

Hafer-Squeeze, Rallye im Kaffeemarkt

21.06.2010 | [Manfred Wolter \(LBBW\)](#)

Kräftig steigende Preise in einzelnen Rohstoffen

In der letzten Woche waren Agrartitel nur noch selektiv auf den vorderen Plätzen der Performance Hitliste zu finden, aber das dann auch zweistellig. Während Kaffee nicht nur wortwörtlich in (fast) aller Munde ist (der Arabica Future stieg in der letzten Woche um 10,3%), hat sich die Long-Position der institutionellen Investoren laut COT-Report mehr als verdreifacht und entspricht nun knapp 10% des Open Interest.

Es spricht jedoch kaum jemand über den Hafer Future an der CBOT, der nach einem Sprung von 17% in der Vorwoche nun noch einmal knapp 16% nachlegte. Am letzten Montag handelte der Hafer Future "limit-up" (20 USc), aber auch die Ausweitung auf 30 USc wurde am Dienstag erreicht. Kanada produziert zwar "nur" ca. 15% des weltweit verfügbaren Hafers (55% stammen aus Russland und der EU), bedient aber über 80% der globalen Exporte. Nach heftigen Regenfällen soll jetzt bis zu ein Drittel der Haferanbaufläche (ca. 1,4 Mio. acres) gefährdet sein. An der CBOT wird über eine große Shortposition im Markt und deren Squeeze durch Longs spekuliert.

Der DJ UBS Subindex Agrar (weekly spot) überwindet nach klassischem false break die fallenden Tops 2010 (Quelle: Thomson-Reuters)



Auf dem Getreidesektor werden auch die Auswirkungen der chinesischen Ankündigung zur Lockerung der Währungspolitik diskutiert, aber viele messen der Wetterentwicklung in den kommenden Wochen eine höhere Bedeutung bei. Die Kursgewinne der Futures halten sich mit ca. 1,5% im Vergleich zum Freitag bisher in überschaubaren Grenzen und auch der November-Future für Sojabohnen - einem wichtigen Importgut Chinas - macht bisher keine Ausnahme.

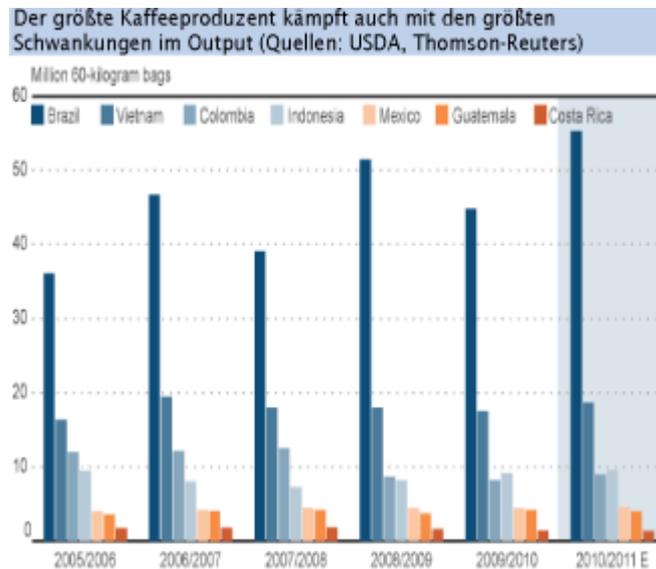
Der Hafer Future (CBOT weekly) springt per limit-up an die Widerstände in der Nähe des Jahreshochs (Quelle: Thomson-Reuters)



USDA bestätigt gute Angebotslage bei Kaffee

Im Gegensatz zur Preisrallye liest sich die jüngste Publikation des US-Landwirtschaftsministeriums zur Entwicklung des weltweiten Kaffeemarktes vergleichsweise entspannt. Die laufende Weltproduktion wurde um 400.000 Säcke (à 60 kg) nach oben revidiert und soll im kommenden Erntejahr 2010/2011 um über 11% auf 139,7 Mio. Säcke steigen. Lediglich die (vorhandenen) Engpässe im hochwertigen kolumbianischen Arabica sollen erhalten bleiben.

Vor diesem Hintergrund lässt sich die am Markt derzeit häufig geäußerte Befürchtung vor zukünftiger Angebotsknappheit u.E. nur schwerlich nachvollziehen.



© Manfred Wolter
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/19736--Hafer-Squeeze-Rallye-im-Kaffeemarkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).